

PEGELSTAND ELBINSEL

Ein alter Industriekanal als „Kulturkanal“? Diese Zukunftsvision für den Veringkanal beflügelt seit 2013 die Phantasien in Wilhelmsburg.

Es war der damalige Bezirksamtsleiter Andy Grote (SPD), der mit einem Traum für den verseuchten Kanal im Westen der Insel an die Öffentlichkeit ging:

Eine Kreativachse aus Ateliers, Proberäumen, Studios, Kino, Bühnen und Clubs entlang des Wassers - mit dem Hafen im Westen und dem Wohngebiet im Osten, mit dem Dockville-Kultursommer im Süden und der Honigfabrik im Norden.

Hoch flogen die Träume, erst recht nachdem der Stadtteil sich unter dem Motto „Zinn macht Sinn“ erfolgreich für den Erhalt der Wilhelmsburger Zinnwerke eingesetzt hatte. In einen lebendigen Kern sollte sich das alte Industriedenkmal verwandeln. Entwicklung von unten statt Stadtplanung von oben.

Die lokalen Akteure standen bereit, aber was ist seitdem passiert? Blockade durch die städtische Sprinkenhof GmbH, politische Stehversuche zwischen den Wahlkämpfen und formelle Winkelzüge der Verwaltung behinderten gute Ansätze auf allen Seiten und an allen Enden des Kanals.

Kommt jetzt, 2018, endlich wieder Bewegung in die Sache?

„Leinen los am Kulturkanal“ betitelt die Bezirksversammlung HH-Mitte eine Pressemitteilung über die überraschende Vergabe von 60.000 Euro.

Allerdings wurden die lokalen Initiativen, Beiräte, Einrichtungen und Betriebe im Vorfeld nicht mit einbezogen. An wen soll das Geld gehen? Was soll damit passieren? Was ist das Ziel? Soll das brisante Spannungsfeld von Industrie, Wohnen, Freizeit und Kultur am Veringkanal neu geordnet werden? Wie werden die Interessen der Anwohner und Anlieger berücksichtigt?

Es gibt also Einiges zu besprechen und zu klären. Unsere Gäste sind:

- **Prof. Dieter Läßle**, Stadt- und Regionalökonom
- **Gudrun Stefaniak**, u.a. zuständig für das „Stoffdeck“ am Veringkanal
- **Hansjörg Schmidt**, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft – angefragt
- **Thomas Carroux**, Geschäftsführer Nordische Ölwerke
- **Tobias Bergmann**, Präses Handelskammer Hamburg
- **Marco A. Reyes Loredó**, Geschäftsführer Hirn und Wanst

Moderation: Hartmut Sauer

Dieser Pegelstand ist eine **Kooperation mit den Zinnwerken am Veringkanal und dem Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg.**

18 - 19 Uhr Ausstellung: Ideen, Visionen, Pläne zur Zukunft des Veringkanals.

Donnerstag, 13. September 2018 – 19 Uhr // Zinnwerke // Am Veringhof 7

Leinen los am Veringkanal Industrie- und/oder Kulturkanal!?

Mehr Infos zum Thema: www.zukunft-elbinsel.de

